

Therapeutische Gespräche in der Zahnheilkunde

Lieber Patient,

wußten Sie schon? -An jedem Zahn hängt ein ganzer Mensch!

Natürlich! Das wußten Sie schon! - Und dennoch: unseren (Zahn-) Schmerz, Neuralgien, unser Zähneknirschen, verspannte Kaumuskeln und das knackende Kiefergelenk, die vermeintlich schlecht sitzende Prothese, an die wir uns nicht gewöhnen können, unsere brennende Mundschleimhaut und unseren Würgereiz bei der Behandlung tragen wir zum Zahnarzt und denken nichts anderes, als daß es sich um organische Ursachen handeln muß. Häufig ist aber die gesamte Persönlichkeit stark mitbeteiligt.

Ganzheitliche und ursächliche Therapie muß dann also den ganzen Menschen mit behandeln, soll sich ein anhaltender Erfolg einstellen, und nicht nur Symptome vorübergehend gebessert werden.

Das gilt auch für die: Angst vor und Schmerzerleben bei der Behandlung, und unsere Motivation, für unserer Gesundheit auch selbst etwas zu tun.

Um bei alledem Ihnen umfassend helfen zu können, bin ich ein paar Schritte vorausgegangen und habe 1985 begonnen, mich zusätzlich ganzheitlich zahnärztlicher Behandlung zuzuwenden.



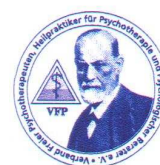
Theorieseminare, eine eigene analytische Selbsterfahrung, tiefenpsychologische Gruppenarbeit, eine Ausbildung in Gesprächstherapie und verhaltenstherapeutischen Ansätzen wie Neurolinguistisches Programmieren (NLP) oder auch Hypnose versetzen mich in die Lage, Ihnen zu helfen bei Ihrem Weg zu mehr und anderen Selbstwahrnehmungen, Erkenntnissen, Selbstachtung und Selbstwertgefühl, der Verarbeitung und Erledigung alter seelischer Verletzungen, Aktivierung von Selbstheilungskräften, neuen Perspektiven für Sie und Ihre Umwelt und auch ganz konkretes und konsequentes Einüben neuer und entspannter, förderlicher, angstfreier Verhaltensweisen - abhängig von den individuellen Problemen, Ursachen, Zielen und Wünschen. Der Wahrung Ihrer Integrität, Unabhängigkeit, Selbstbestimmung und Verantwortung, sowie absoluter Schweigepflicht, fühle ich mich dabei besonders verpflichtet.

Immer häufiger sprechen mich wegen der schon genannten Probleme Patienten an

- auch solche, die aktuell gar nichts mit den Zähnen haben - wollen offen und aktiv Hilfe zur Selbsthilfe - warum nicht auch Sie ?

Ihr 

Mitglied im Arbeitskreis für
Psychologie und Psychosomatik
in der Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde



Verband Freier
Psychotherapeuten

